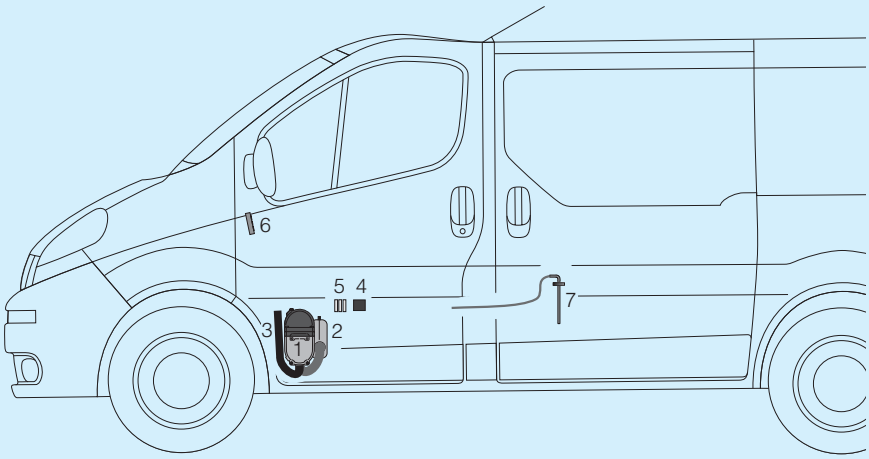
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

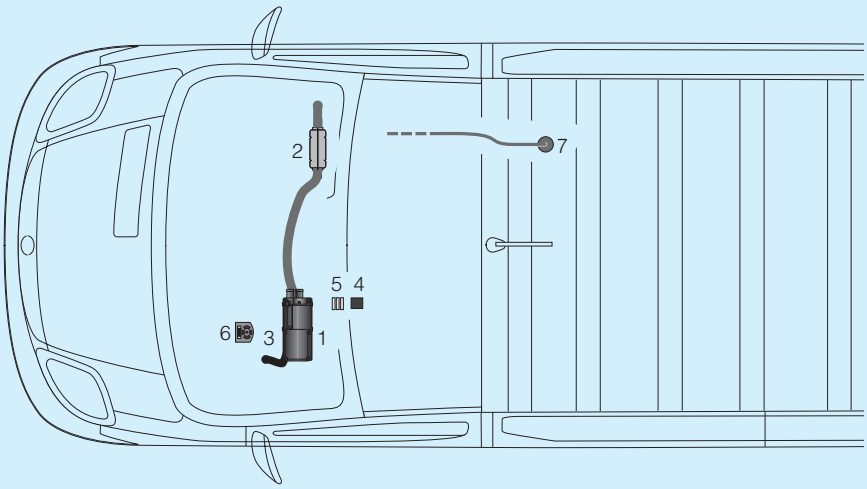
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Renault Trafic

ab Baujahr 2004
4 - Zylinder - Reihenmotor
1,9 l Hubraum dCi / 60 kW - 82 PS
1,9 l Hubraum dCi / 74 kW - 100 PS
2,5 l Hubraum dCi / 99 kW - 135 PS
ohne oder mit Manueller Klimaanlage





Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter hinter der Quertraverse der Vorderachse am Fahrzeugrahmen quer zur Fahrtrichtung befestigt.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug sollte mit möglichst leerem Tank angeliefert werden.

1 *HYDRONIC* D 5 W SC

2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer

3 Verbrennungsluftrohr

4 Gebläserelais

5 Sicherungshalter

6 Mini - Uhr

7 Tankanschluss

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltverzeichnis	2 - 3
		• Vorwort	4
		• Unfallverhütung	4
		• Gültigkeit-Einbauvorschlag	4
		• Erforderliches Spezialwerkzeug	5
		• Anzugsdrehmomente	5
		• Zum Einbau notwendige Teile	5
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug	6
		• Heizgerät einbauen	
		- Einbauplatz vorbereiten	6
		- Halter Heizgerät einbauen	6
		- Gerätehalter einbauen	7
		- Heizgerät einbauen	7
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Verbrennungsluftführung	
		- Verbrennungsluftrohr einbauen	8
		• Abgasführung	
		- Abgasschalldämpfer einbauen	8
		- Abgasrohr einbauen	8
		- Abgasendrohr einbauen	9
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten	
		- Wasserschläuche zuschneiden	10
		• Wasserschläuche einbauen	
		- Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 1,9 l dCi	11
		- Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 2,5 l dCi	11
		- Wasserschläuche anschließen und verlegen	11 - 12
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankarmatur ausbauen	13
		• Tankentnehmer einbauen	13 - 14
		• Brennstoffrohr verlegen und anschließen	14 - 15
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren	16
		• Stromversorgung	16
		• Kabelverlegung	17
		• Gebläseansteuerung	17
		• Bedienelemente	
		- Mini - Uhr einbauen	18
		- Funkfernbedienung TP5 einbauen (Alternativvorschlag)	19
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren	20
		• Inbetriebnahme des Heizgerätes	20

1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
8	**Teileübersicht / Skizzen**	• Teileübersicht ---------- 21 - 23 • Skizzen - Skizze Halter Heizgerät ---------- 24	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten - Bei Fahrzeugen ohne oder mit Klimaanlage ---------- 25	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer- Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor/ bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheits-hinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallver-hütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit- Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	60 / 82	5S
1,9 l	74 / 100	5S
2,5 l	99 / 135	5S

5S = 5 - Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlwasserschläuche
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Zange für Blindnietmutter

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8028 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienelement erforderlich:

1	Mini - Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

2 Einbau- Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen.
- Druck im Kühlsystem ablassen.
- Kühlmittel ablassen.
- Abdeckung über dem Batteriekasten abbauen.
- Mittelkonsole und Heizungsbedienung ausbauen.
- Kraftstofftank ausbauen.

Bitte beachten!

Vor dem Abklemmen der Batterie die Codierung des Radios und der Navigationsanlage erfragen.

Heizgerät einbauen

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Am linken hinteren Lagerbock der Quertraverse der Vorderachse einen Befestigungspunkt entsprechend der Maße im Bild 1 markieren. Den schmalen Steg des Halters Heizgerät mit der oberen Bohrung am markierten Punkt anlegen und den unteren Befestigungspunkt markieren. Die Bohrungen mit Ø 9 mm fertigen und je eine Einziehmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutz behandeln.

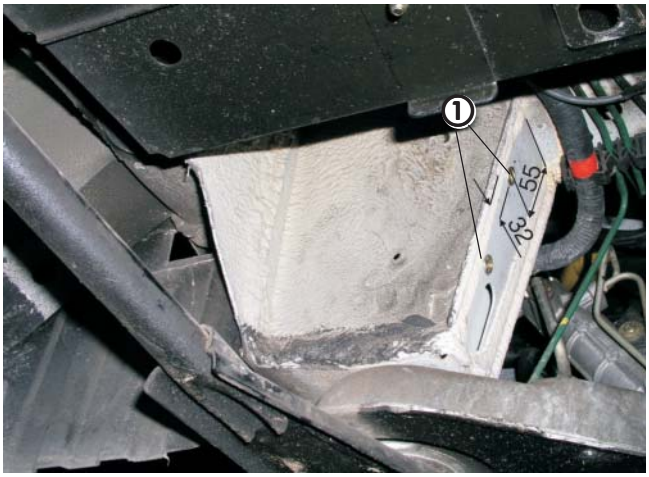


Bild 1

① Bohrungen für den Halter mit Einziehmuttern

Halter Heizgerät einbauen
(siehe Bild 2)

Den Halter Heizgerät wie im Bild 2 gezeigt an den beiden Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 verschrauben.

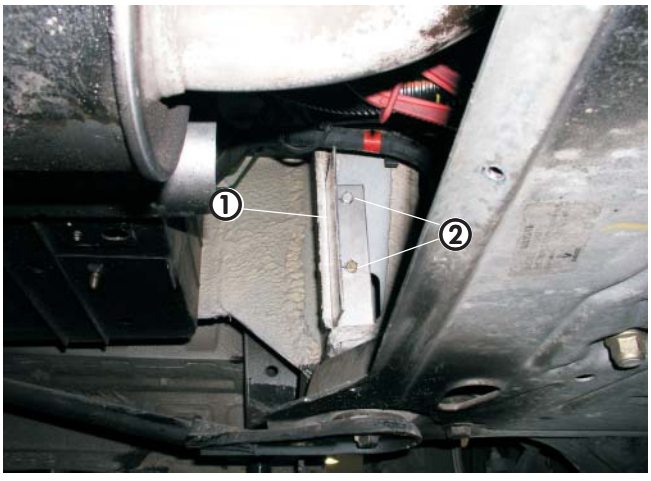


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Befestigungspunkte

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter einbauen
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Gerätehalter an den beiden Bohrungen des Halters Heizgerät anlegen und die zwei anderen Befestigungspunkte am Lagerbock markieren.
Beide Befestigungspunkte mit Ø 9 mm bohren. In die Bohrungen Einziehmuttern M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutz behandeln.

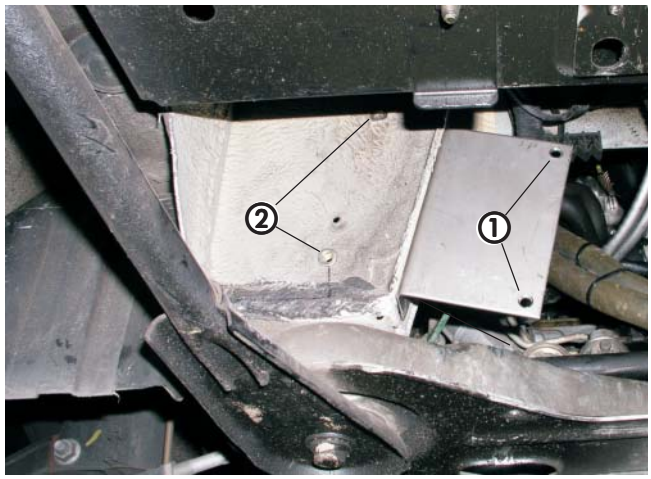


Bild 3

① Bohrungen im Halter Heizgerät
② Einziehmuttern M6

Den Gerätehalter wie im Bild 4 gezeigt an den vier Befestigungspunkten verschrauben.

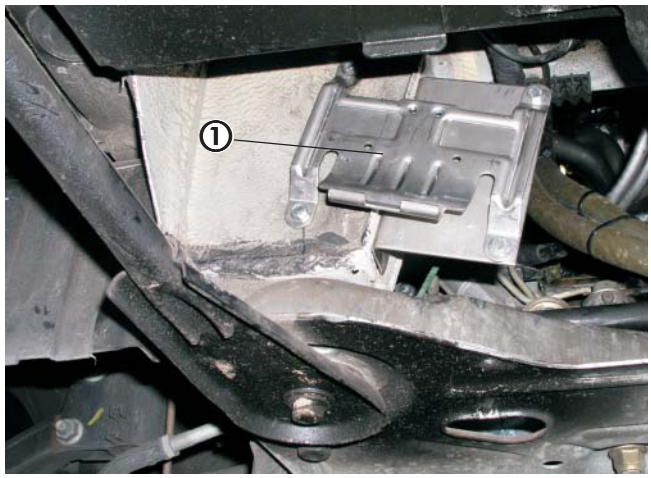


Bild 4

① Gerätehalter eingebaut

Heizgerät einbauen
(siehe Bild 5)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm an der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

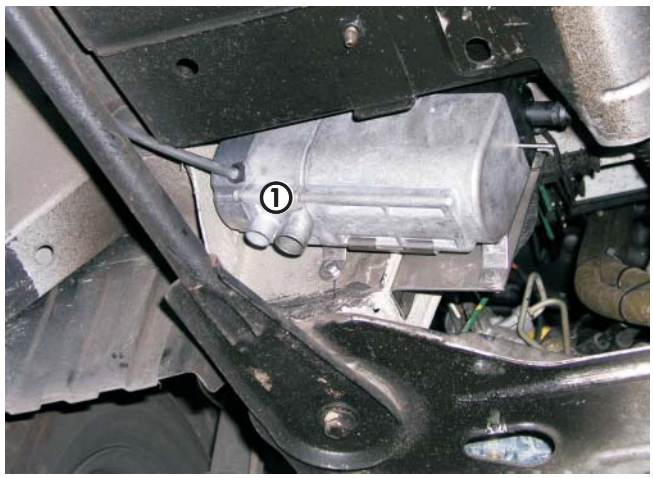


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 6)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 450 mm zuschneiden.
Am Heizgerät das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle anschließen und vor dem Heizgerät in den geschützten Bereich des Batteriekastens führen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen. Am tiefsten Punkt eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.



Bild 6

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Abgasführung

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bild 7)

Den Abgasschalldämpfer auf der rechten Seite der hinteren Falz an der Quertraverse montieren.
Dazu entsprechend der Maße im Bild 7 eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.
Den Haltewinkel für den Abgasschalldämpfer und den Abgasschalldämpfer verschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

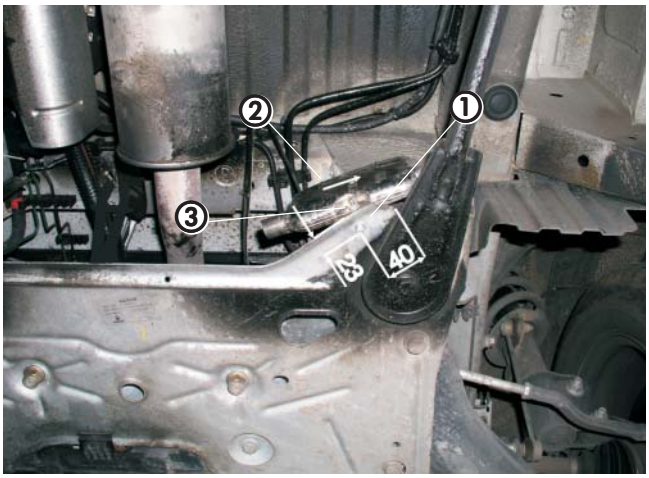


Bild 7

① Bohrung für Abgasschalldämpfer
② Abgasschalldämpfer
③ Haltewinkel

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 650 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und zum linken Stutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr am Querträger entlang ausformen und mit zwei Schellen befestigen. Dazu entsprechend der Maße im Bild zwei Bohrungen Ø 6,5 mm fertigen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutz behandeln.

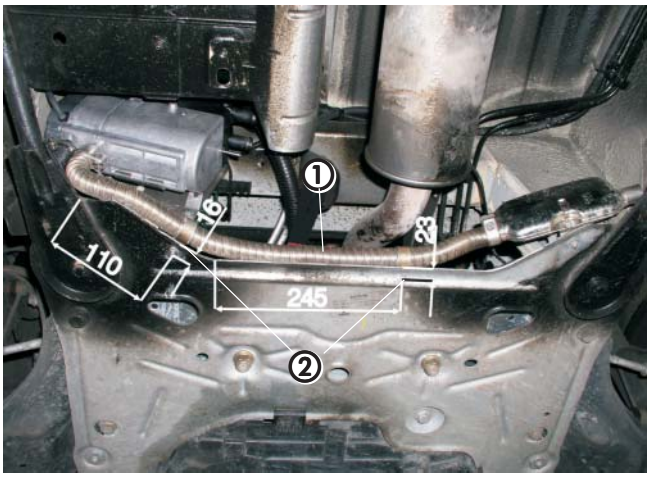


Bild 8

① Abgasrohr eingebaut
② Abgasrohr mit Schelle befestigt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Abgasendrohr mit einer Länge von 80 mm am Austrittstuzen des Abgasschalldämpfers mit Rohrschelle anschließen.
Das Endstück nach rechts unten ausblasend biegen.



Bild 9

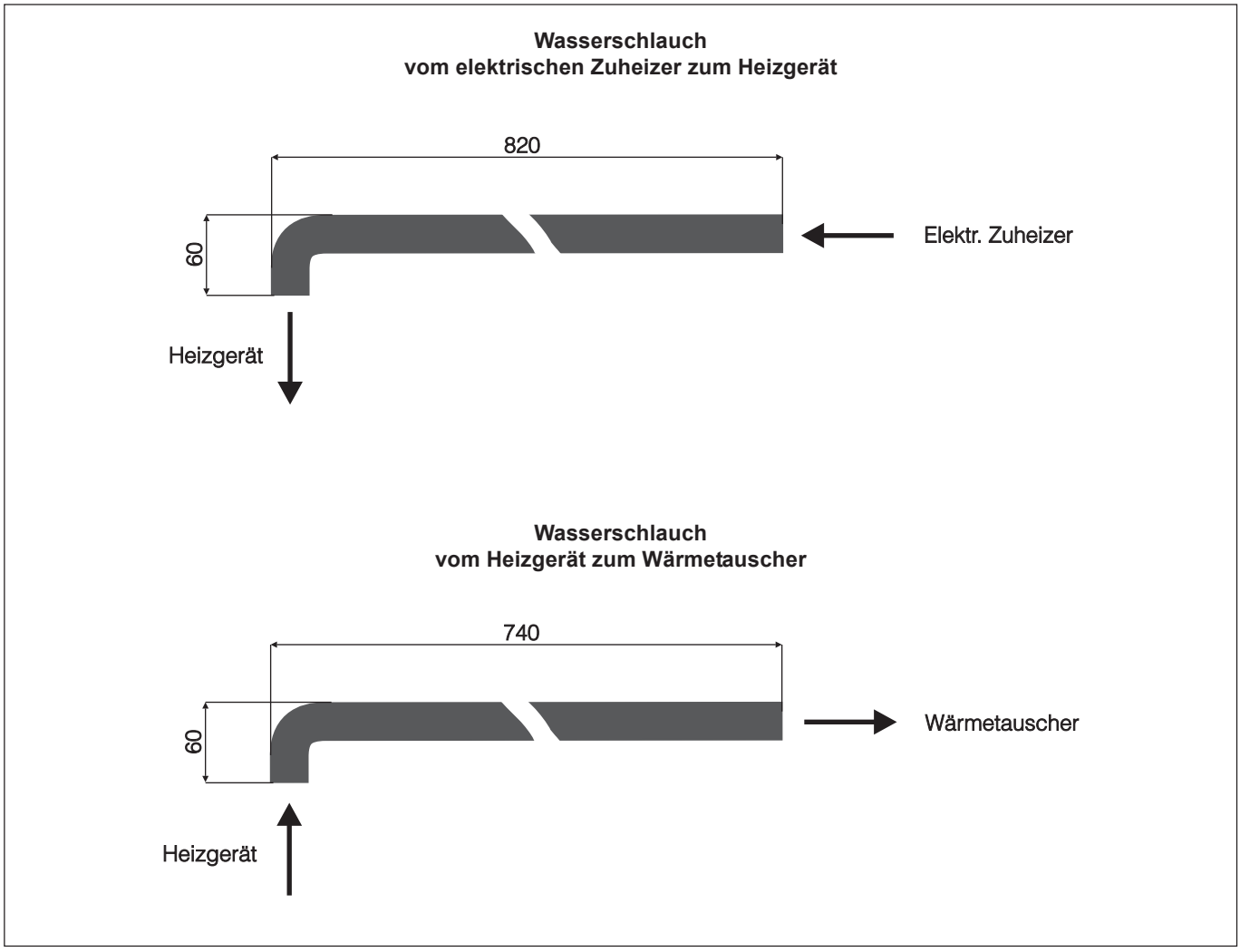
① Abgasendrohr

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

Wasserschläuche zuschneiden
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden.



Skizze 2

Wasserschläuche einbauen

Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 1,9 l dCi
(siehe Bild 10a)

Den Wasservorlaufschlauch vom elektrischen Zuheizer zum Wärmetauscher 60 mm hinter dem 90°-Bogen mit Entlüftungsventil am senkrecht verlaufenden Schlauchende trennen.
Am Anschlußstück des Wärmetauschers (am Wärmetauscher der untere Schlauch) den Wasserschlauch 60 mm vor dem 90°-Bogen trennen.
Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

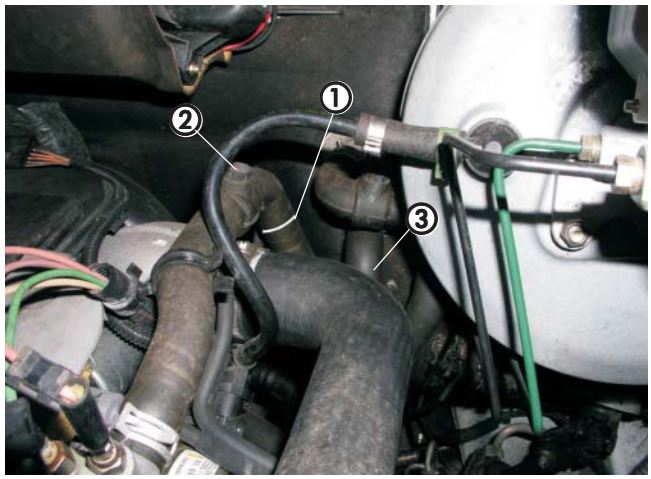


Bild 10a

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch
② Entlüftungsventil
③ 90°-Bogen am Wärmetauscher

Wasservorlaufschlauch trennen bei Motoren 2,5 l dCi
(siehe Bild 10b)

Den Wasservorlaufschlauch vom elektrischen Zuheizer zum Wärmetauscher hinter der Schelle mit Reduzierstück trennen. Das Reduzierstück im Wasserschlauch entfernen.
Am Anschlußstück des Wärmetauschers (am Wärmetauscher der untere Schlauch) den Wasserschlauch 60 mm vor dem 90°-Bogen trennen und den verbliebenen Schlauchbogen nach unten drehen.
Den am elektrischen Zuheizer verbliebenen Schlauchbogen so zuschneiden und verdrehen, dass er nach unten zeigt.

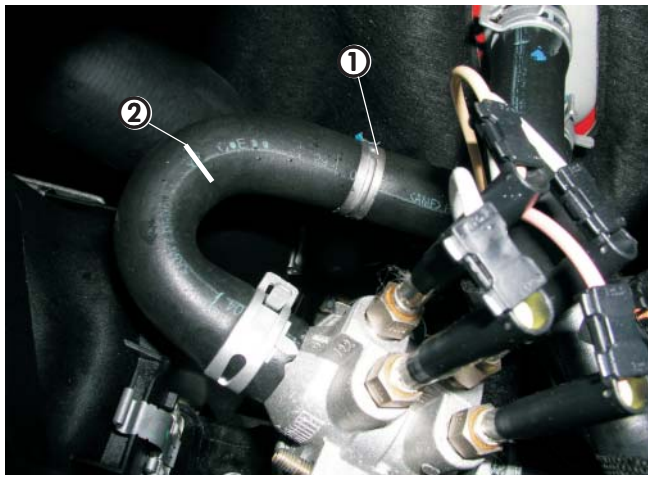


Bild 10b

① Trennstelle mit Reduzierstück
② Trennstelle im Schlauchbogen am elektrischen Zuheizer

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 11 bis 13 und Skizze 2)

Die vorbereiteten Wasserschläuche mit den 90°-Bögen an den Wasserstutzen des Heizgerätes anschließen.
Beide Wasserschläuche parallel nach oben in den Motorraum führen.

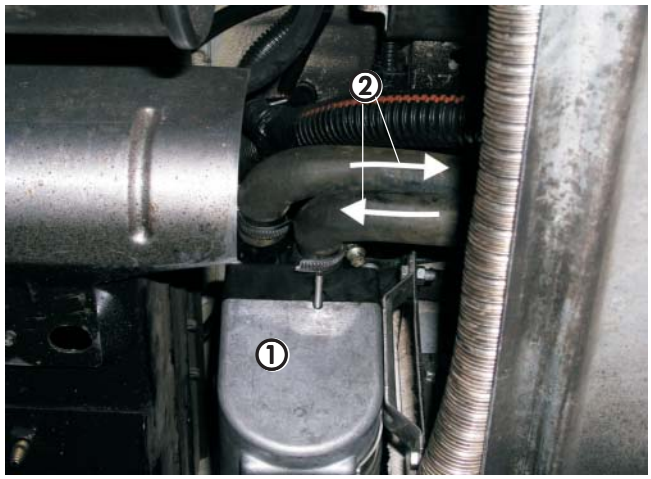


Bild 11

① Heizgerät
② Wasserschläuche angeschlossen

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom elektrischen Zuheizer zum Heizgerät am 90°-Schlauchbogen hinter dem Entlüftungsventil (1,9 l - Motor) bzw. an der Trennstelle des Schlauchbogens (beim 2,5 l - Motor) mit einem Reduzierstück Ø 18/20 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einem Reduzierstück Ø 18/20 mm an dem am Anschluß des Wärmetauschers verbliebenen Schlauchbogen anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

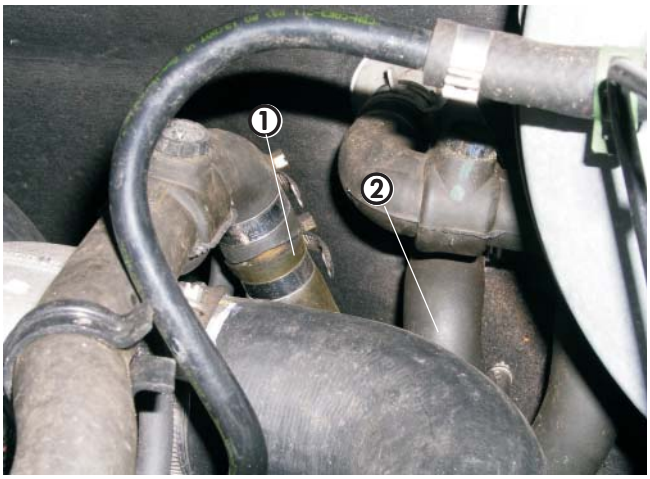


Bild 12

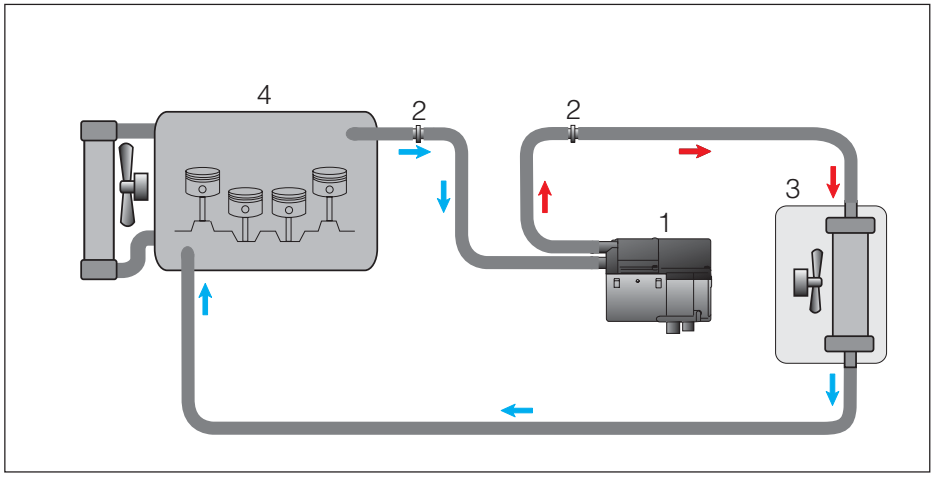
① Wasserschlauch vom elektischen Zuheizer zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Die Wasserschläuche an der Motortrennwand entlang führen und untereinander mit Kabelbindern sichern.



Bild 13

① Wasserschläuche gemeinsam verlegt und mit Kabel bindern gesichert

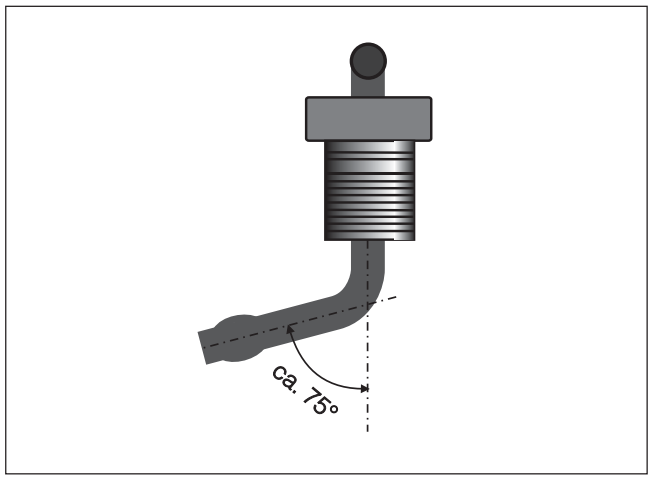


Skizze 2

① Heizgerät
② Reduzierstück Ø 18/20 mm
③ Wärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

Tankarmatur ausbauen

Den Verschlußring der Tankarmatur durch Linksdrehung mit dem Spezialschlüssel lösen.
Die Armatur vorsichtig herausnehmen.



Skizze 3

Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 14 bis 16)

Das Saugrohr des Tankentnehmers 5 mm unterhalb der Wulst abschneiden. Das verbliebene Saugrohr des Tankentnehmers bis zum Einbau gerade belassen.
Die Bohrung für den Tankentnehmer entsprechend der Maße im Bild 14 mit Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer in die Bohrung einsetzen und mit der Mutter und der Scheibe von unten festschrauben.

Bitte beachten!

Beim Bohren unbedingt darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Armatur gelangen.

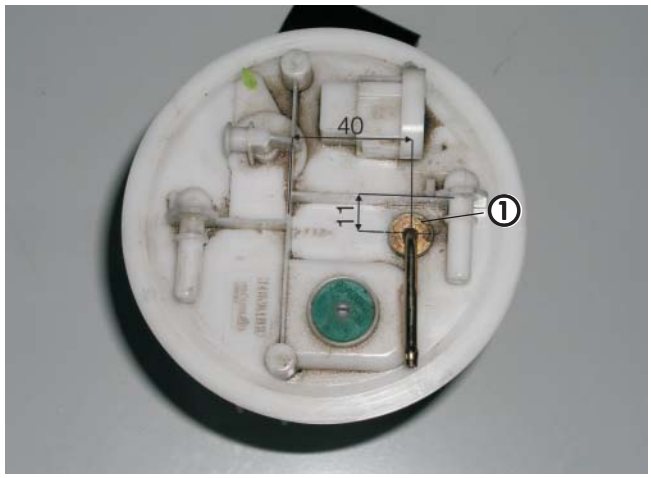


Bild 14

① Tankentnehmer eingebaut

Das Saugrohr des Tankentnehmers in Richtung der Mitte der Tankarmatur wie in der Skizze 3 gezeigt umbiegen.
Das Saugrohr mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge ca. 220 mm, verlängern.
Das Brennstoffrohr an der Außenseite des Gehäuses der Tankarmatur durch die Führungslaschen legen.
Das untere Ende ca. 5 mm über dem Tankboden 45° schräg schneiden.

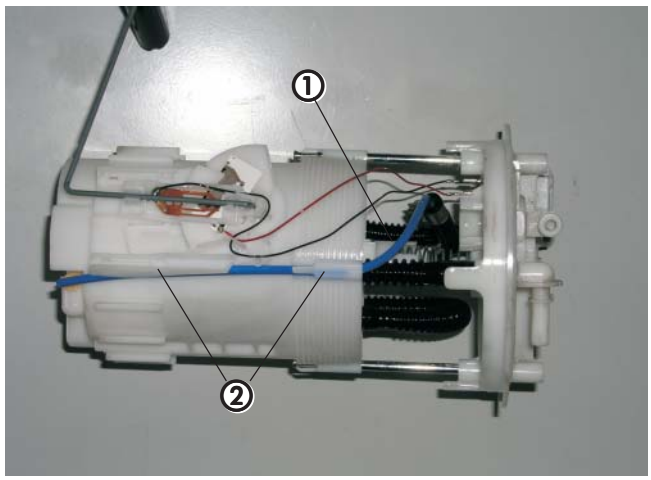


Bild 15

① Saugrohr mit Brennstoffrohr verlängert
② Seitliche Führungslaschen

Die Tankarmatur wieder in den Tank einbauen.
Dabei auf den korrekten Sitz der Dichtung und auf die Markierungen der Einbaulage achten.

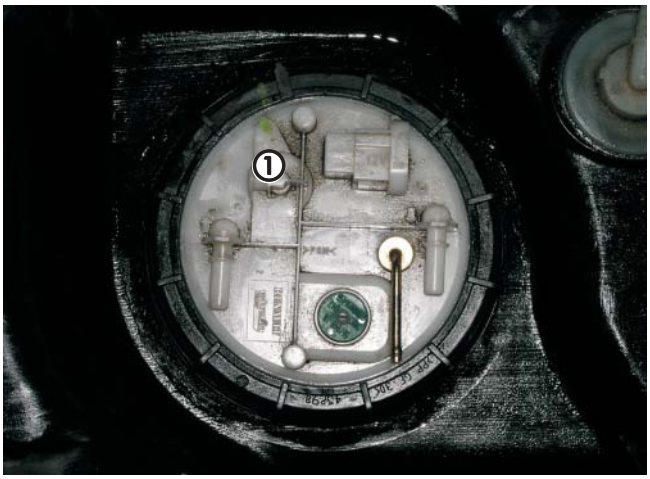


Bild 16

① Tankarmatur mit Tankentnehmer eingebaut

Brennstoffrohr verlegen und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 19)

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Schellen sichern und entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen legen.
Das Brennstoffrohr vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Den Tank wieder in das Fahrzeug einbauen.
Kraftstoffleitung des Fahrzeuges und Kabelsteckverbindung wieder anschließen.
Dabei die Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges wieder an den vorgesehenen Stellen fixieren.

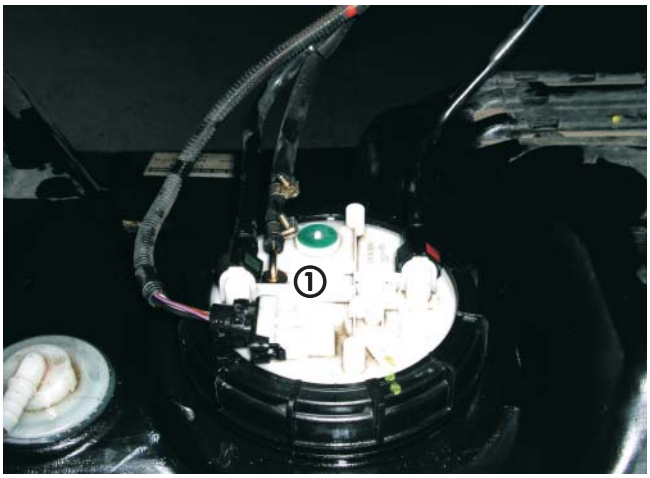


Bild 17

① Tankarmatur angeschlossen

Das Brennstoffrohr entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der Innenseite des Rahmens bis zur Quertraverse verlegen.



Bild 18

① Brennstoffleitung verlegt

5 Brennstoffversorgung

An der Oberseite der Quertraverse das Brennstoffrohr zur linken Innenseite des Rahmens führen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.

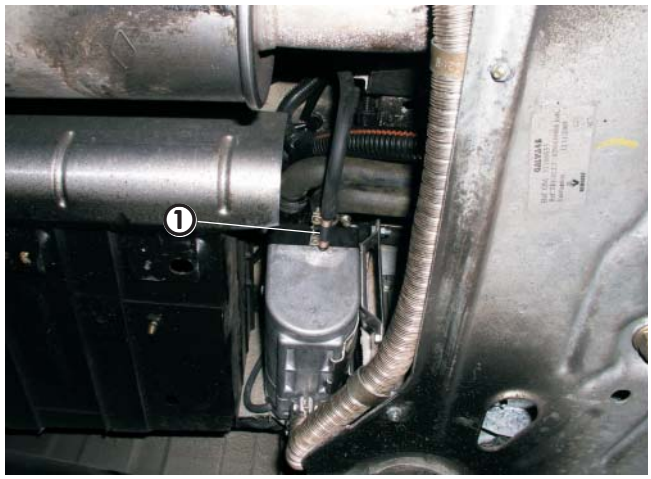


Bild 19

① Brennstoffrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

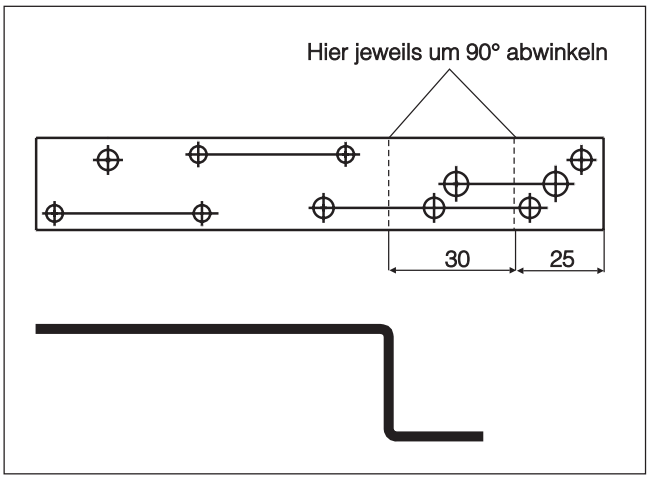
6 Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Skizze 4 und Bild 20)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ an der Vorderseite des Batteriekastens nach oben in den Batteriekasten legen.
Den Halter für Sicherungen und Relais entsprechend der Skizze abwinkeln.
Den Halter an der rechten Innenseite des Batteriekastens verschrauben.
Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm² ..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm² ..... = 20 A
Kabefarbe rot / weiß, 4,0 mm² .... = 25 A

Den Sicherungshalter und den Relaissockel des Gebläserelais am Halter mit Schrauben und Muttern M4 bzw. M5 befestigen.
Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.



Skizze 4

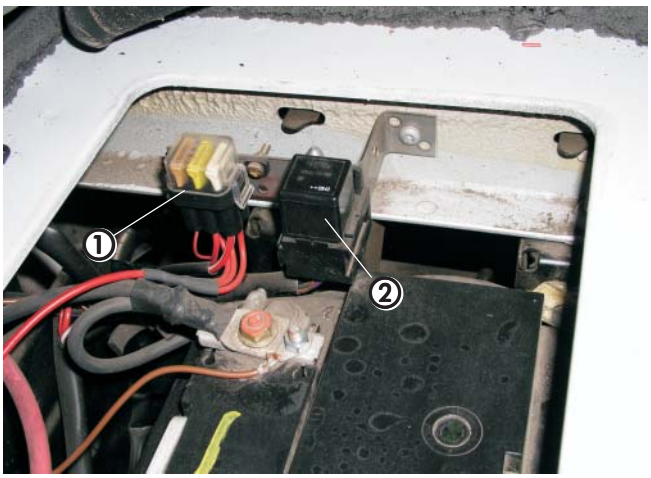


Bild 20

① Sicherungshalter
② Gebläserelais

Stromversorgung
(siehe Bild 21)

Das Pluskabel aus dem Einbausatz und das Minuskabel des Hauptkabelbaumes direkt an der Batterie anschließen.

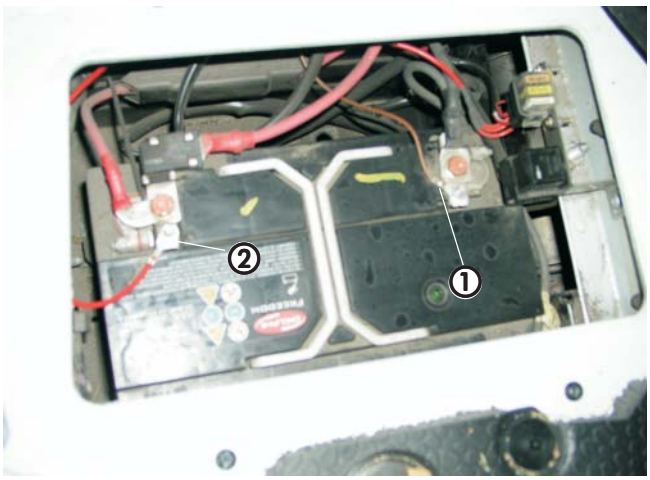


Bild 21

① Anschluß Minuskabel
② Anschluß Pluskabel

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Für die Kabelverlegung in den Innenraum vor dem Batteriekasten unter der Bodenmatte eine Bohrung Ø 16,5 mm fertigen. In die Bohrung eine Gummitülle einsetzen und die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ sowie „Gebläseansteuerung“ in den Innenraum führen.
Die Kabeldurchführung mit Schutzwachs einsprühen und abdichten.



Bild 22

① Kabeldurchführung in der Scheibenwischerwanne

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 23 und Skizze 5)

Die Mittelkonsole des Fahrzeuges lösen.
Die Bedieneinheit der Fahrzeugheizung lösen und herausnehmen.
An der Rückseite der Bedieneinheit das Kabel 4 mm² ge in Kammer B5 des schwarzen Steckers trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes anschließen.

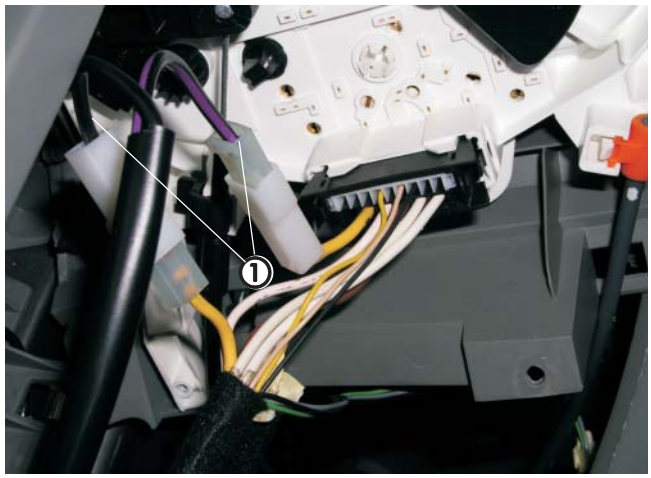
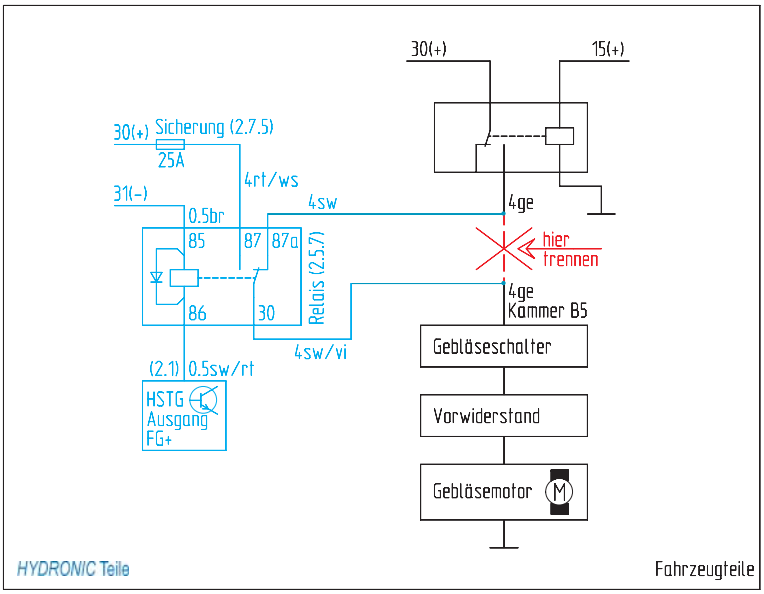


Bild 23

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 5

Bedienelemente

Mini - Uhr einbauen
(siehe Bild 24 und Skizze 6)

Die Mini - Uhr links neben der Verkleidung der Lenksäule montieren.
Dazu die Schablone aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung bohren.
Mini - Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 an der Verkleidung befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.



Bild 24

① Mini - Uhr montiert

Die Steckverbindung des Kabelstranges „Bedieneinrichtung“ zur Mini - Uhr hinter der Mittelkonsole herstellen.
Am Kabelstrang „Mini - Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Steckhülsen ancrimpen, in das Buchsengehäuse B1 einsetzen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Leitung gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.
Leitungsstrang mit Kabelbindern befestigen.

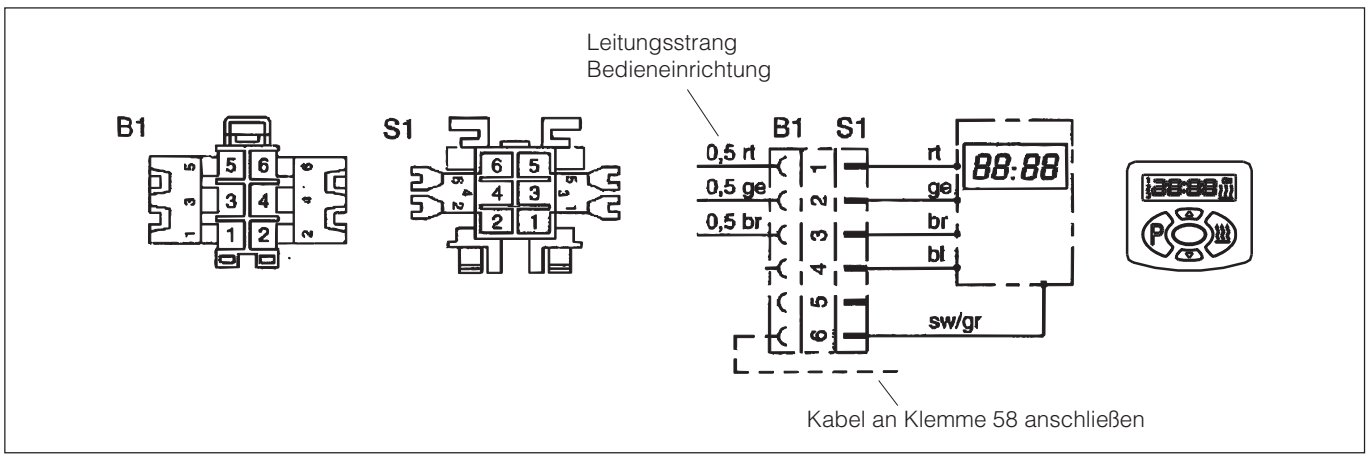


Bild 25

① Kabelsteckverbindung der Mini - Uhr

Bitte beachten!

Den Einbauplatz der Mini - Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Skizze 7

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(ohne Bild 7)

Den Funkempfänger der TP5 unter der Armaturentafel befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers montieren.
Den Taster der Funkfernbedienung links neben der Lenksäule im Sichtbereich des Fahrers installieren.
Das Antennenkabel im Gummi der Verkleidung der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zu Metallteilen vermeiden.

Bitte beachten!

Den Einbauplatz des Tasters der TP5 nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei der Installation der TP5 unbedingt die Hinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern.
- Uhr einstellen.
- Radio - Code falls notwendig eingeben.
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos. 1 *HYDRONIC* D 5 W SC 1 Stck



Pos. 2 Wasserschlauch 1 Stck



Pos. 3 Abgasrohr 1 Stck



Pos. 4 Verbrennungs-luftrohr 1 Stck



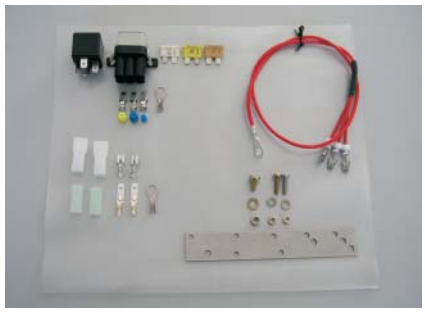
Pos. 5 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos. 6 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



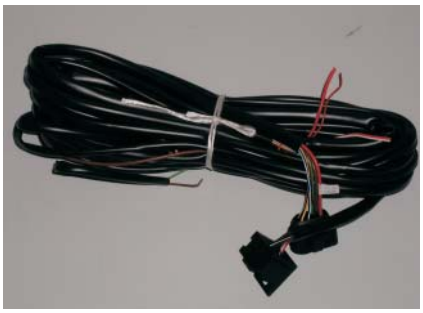
Pos. 7 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



Pos. 8 Elektrische Teile 1 Satz



Pos. 9 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.10 Leitungsbaum 1 Stck



Pos.11 Verbindungsteile Einbausatz 1 Satz



Pos.12 Gerätehalter 1 Stck

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos.13 Abgasschalldämpfer 1 Stck



Pos.14 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelemente wahlweise:



Pos.15 Mini - Uhr 1 Stck



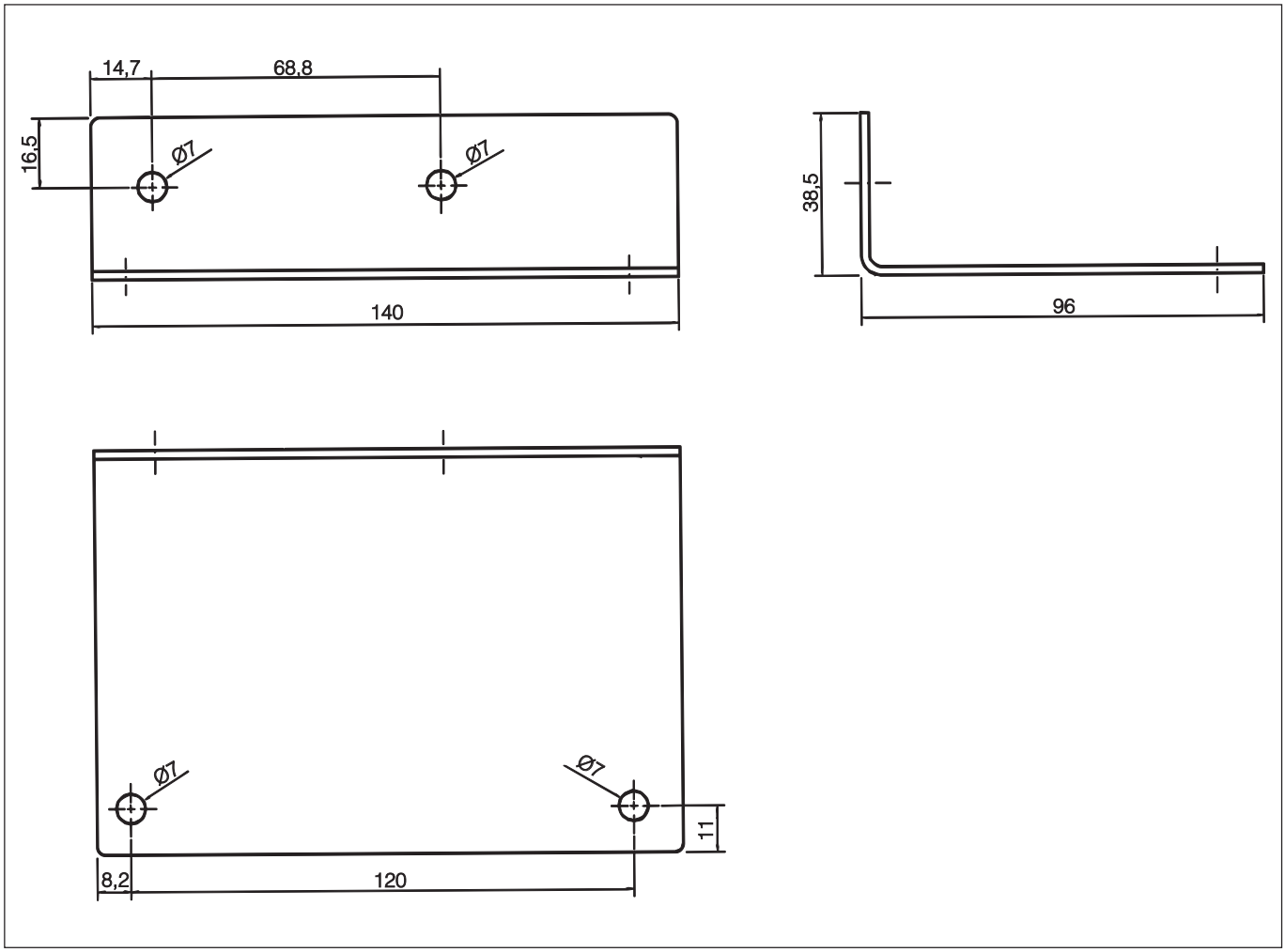
Pos.16 Funkfernbedienung TP5 1 Stck

8 Teileübersicht / Skizzen

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	*HYDRONIC* D 5 W SC	1	25 2219 05 00 00	
2	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	im Uni-Einbausatz
3	Abgasrohr mit Endhülse	1	25 1774 80 02 00	im Uni-Einbausatz
4	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	im Uni-Einbausatz
5	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft	1	22 1000 51 23 00	im Uni-Einbausatz
6	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	im Uni-Einbausatz
7	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	10 2064 02 00 32	im Uni-Einbausatz
8	elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	im Uni-Einbausatz
9	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 14 00	im Uni-Einbausatz
10	Leitungsbaum	1	25 1917 80 11 00	im Uni-Einbausatz
11	Verbindungsteile Einbausatz	1	22 1000 51 28 00	im Uni-Einbausatz
12	Gerätehalter	1	25 2220 80 00 01	im Uni-Einbausatz
13	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	im Uni-Einbausatz
14	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8028 00 00 00	
	Halter Heizgerät	1		
	Halter (Winkel)	1		
	Reduzierstück Ø 18/20 mm	2		
	Schelle Ø 28 mm	1		
	Gummitülle da = Ø 16,5 mm	1		
	Moosgummischlauch; lfd. m	4		
	Einziehmutter M6; großer Bund	4		
	Skt.-Schraube M6 x 16	4		
	Bedienelemente wahlweise:			
15	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
	oder			
16	Funkfernbedienung TP5 (Option)	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch

8 Teileübersicht / Skizzen

Halter Heizgerät



Skizze 8

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen ohne oder mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

An der Heizungsbedienung folgende Einstellungen vornehmen:

- Den Drehregler ① der Temperatureinstellung nach rechts drehen auf maximale Temperatur.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf die Frontscheibe stellen, maximale Luftführung nach oben.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für Luftführung